

**Schulinternes Curriculum Niederländisch am Gymnasium Rhaderfehn
Jahrgang 6**

- Lehr- und Arbeitsbuch „Taal vitaal op school I“

Thema	K a p i t e l	Inhalte	zu vermittelnde kommunikative Kompetenzen				zu vermittelnde interkulturelle Kompetenzen	zu vermittelnde sprachliche, grammatikalische Mittel	zu vermittelnde methodische Kompetenzen	Zeitrahmen
			Hör- und Sehverstehen	Sprechen	Lesen	Schreiben				
Begrüßungen	1	Steckbrief; Begrüßung; Kennen lernen; Alphabet	Kennen lernen; Dialogen nach mehrmaligem Hören wesentliche Informationen entnehmen (Lied: "Wie ben jij" J.J de Vries)	Feste Redewendungen in Begrüßungssituationen verwenden	Didaktisierten Texten wesentliche Informationen entnehmen	Entsprechende Dialoge mit festen Wortschatz verfassen	in einfachen kurzen Rollenspielen Alltagssituationen simulieren	Personalpronomen; Präsens; kunnen/zijn; de /het; Fragewörter; moeten, mogen; Verneinung Possessivpronomen;	einfache Notizen anfertigen, wesentliche Informationen aus einfachen Texten herausfinden	6
Landeskunde		Niederlande und Belgien Provinzen					Personalpronomen			
	2	Befinden; Telefonieren; Zahlen; Anrede	s.o.	Informationen einholen und darauf reagieren; Vorstellen	s.o.	Dialoge / Telefonate verfassen	s.o.		Bedeutungen von unbekanntem Wörtern mit Hilfe/Vorwissen erschließen	6
Jemanden kennenlernen,	3	de beschrijving, Stammbaum van vrienden (Lied/AB van Jan Jaap de	s.o. Unterrichtsvorhaben verstehen und umsetzen	Personen beschreiben, Schwerpunkt: Charaktereigenschaften und Aussehen	s.o.	Stammbaum schriftlich ausarbeiten, Charakteris	s.o. elementare Aussprache- und Intonationsmuster	Jemanden beschreiben, über Freunde und Familie sprechen Adjektive,	Einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen und ergänzen	11

		Vries)		(Taal vitaal plus: passende Übung)		ierung	anwenden	adverbiale Bestimmungen, Demonstrativpronomen		
Zusatz zu 3:		Präpositionen einfügen Werkboek (pagina 21, 43)								
Landeskunde		<ul style="list-style-type: none"> - Sinterklaas sinterklaas.nl - sinterklaasjornaal.nl - een briefje/Wunschliste aan hem schrijven 							Internetrecherche	
	4	Uhrzeit, Wochentage, Stundenplan, Schulfächer	Zahlen, Uhrzeit in authentischen und didaktisierten Texten verstehen	Informationen einholen (Zeit, Tag,...) sich entschuldigen,	s.o. aus einfachen authentischen priv. und öffentl. Alltagstexten Informationen entnehmen	Vorwissen aktivieren	s.o. Aspekte des Schulalltags Schule in den Niederlande n/Belgien, s.u.	Pluralformen von Substantiven; er; Adverbiale Bestimmungen der Zeit Verneinung mit geen	s.o.	9
Landeskunde		<ul style="list-style-type: none"> - Schulsysteme in den Ndl - Lied „Ja, ik leer het op school“ (J. J. de Vries) 					s.o.			
	5	Frühstück, Alltag, Tageszeiten	s.o.	Über den Tageslauf sprechen, Vorlieben äußern	s.o.	s.o. Dialoge formulieren und als Rollenspiele vortragen Bildfolgen beschreiben (Ah)		Trennbare Verben, reflexive Verben, Willen (Wdh. naar en na)		8
Landes-		- Essen und trinken in den Niederlanden								

kunde		- AB von Anke - les 8 im RPZ Ordner								
	6	Lebensläufe, Datum Geburtstag	s.o.	Tagesabläufe, Leben in Vergangenheit beschreiben	s.o.	s.o. einfache Texte/ Geschichte n/Gedichte sinngestalt end vortragen	s.o.	Perfekt mit zijn en hebben, adverbiale Bestimmungen der Zeit	Vorwissen aktivieren (u.a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln, Mindmap	
Landes- kunde		- Geburtstagskalender anfertigen (LB p. 54)								
	7	Berufe, Berufswahl, M/W	s.o. didaktisierten Hörtexten nach Vorgaben und Mustern Informationen entnehmen	small-talk Berufswünsch e äußern Komplimente machen, darauf reagieren Kausalsätze bilden,	Authentisch en Texte verstehen (Stellenauss chreibungen)	auf authentisc he Texte reagieren, sich bewerben, Interviews schrieben,	Offenheit und Neugierde für die Ndl Lebenswelt entwickeln mit der Dt vgl	Berufsbezeichn ungen – endungen, Konjunktionen omdat, want, al	s.o.	
Landes- kunde		- Königinntag - (ggf. nieuwsbegrip)							Mindmap, Interrecherche	
Met vakanti e	8	Essen/Trinken unterwegs; Geld Essgewohnhei ten	Rezepte lesen und anwenden	bestellen; bezahlen; nachfragen, etwas vorschlagen	Rezepte lesen und anwenden	s.o. Rezepte verfassen; Restaurant beurteilun gen schreiben		Wortfolge; Modalverb zullen, iets/niets; Diminutiv	Umschreibung en von Dingen	8
	9	Tourist sein;	Wegbeschreibung	nach dem Weg	Texten	Urlaubserl	Höflichkeitsfl	seinen	Präsentatione	8

		Ortsbestimmungen; Farben; Wetter	en verstehen,	fragen, über Pläne diskutieren; Wegbeschreibungen formulieren; Gebäude beschreiben; Informationen vortragen	Informationen über touristische Ziele entnehmen	Ergebnisse verfassen (mail, Brief)	diskutieren im Gespräch mit Fremden	Standpunkt vertreten, nachgeben/zustimmen, seiner Stimmung Ausdruck verleihen; Absprachen treffen	Material vorbereiten mit Poster, Powerpoint etc.; Internetrecherche zu touristischen Zielen	
	10	Freizeitbeschäftigungen; Reisen; Datum;	das Wesentliche aus Liedern und Features verstehen	sich verabreden; über Hobbys sprechen (RPZ-Material Les 1)	einfache Beiträge aus Jugendzeitschriften verstehen und darauf reagieren	eigene Freizeitbeschäftigungen vorstellen	besondere Vorlieben in Freizeitbeschäftigungen der Nachbarn	nach Vorlieben fragen und darauf reagieren, seinen Standpunkt verteidigen, etwas begründen	Flyer erstellen, formale Gestaltung einer Email,	
Landeskunde		- Sport in den Niederlanden (Korbball, Schlittschuh, Elfstedentocht)								

**Schulinternes Curriculum Niederländisch am Gymnasium Rhaderfehn
Jahrgang 7**

- Lehr- und Arbeitsbuch „Taal vitaal op school II“

Thema	Kapitel	Inhalte	zu vermittelnde kommunikative Kompetenzen				zu vermittelnde interkulturelle Kompetenzen	zu vermittelnde sprachliche, grammatikalische Mittel	zu vermittelnde methodische Kompetenzen	Zeit
			Hör- und Sehverstehen	Sprechen	Lesen	Schreiben				
Einkauf	1	Einkaufslisten Geschäftsgespräche	Einkaufsdialoge hören	Einkaufsdialoge dem Geschäftstyp zuordnen	Einkaufsdialoge lesen	Einkaufslisten und Verkaufsdialoge erarbeiten	typische Gesprächsanfänge und Geschäftsphrasen	<ul style="list-style-type: none"> • unbestimmte Zahlwörter • Wortfolge in Haupt- und Nebensätzen 	idiomatisches Zusammenfügen von Einkaufsgegenständen und passenden Geschäften korrekter Phrasengebrauch im Zusammenhang des Geschäftsdialoges	6
Landeskunde		typische niederländische Nahrungsmittel und Essgewohnheiten								
Wohnen	2	Wohnformen, Wohnungseinrichtungen, Wohnatmosphäre	Dialoge hören zum Umziehen	eigene Wohnsituation vorstellen	Umzugsdialoge lesen und verstehen	Grundriss des eigenen Hauses zeigen, die Wohnräume benennen und	Wohnsituation in den Niederlanden	<ul style="list-style-type: none"> • Futur mit Präsensform <i>gaan</i> + Infinitiv 	gegenwärtige Handlungen in die Zukunft übertragen, Grundrisse darstellen	6

						charakterisieren				
Landeskunde		siehe Kapitel 3								
Einrichtung und Klassenfahrt	3	Wohneinrichtungen, Klassenfahrt, Wetterberichte	Wetterbericht verstehen	eigenen Wetterbericht präsentieren	Wetterberichte lesen	Wetterbericht schreiben		<ul style="list-style-type: none"> • Imperfectum → optional bereits vor dem perfectum in Klasse 7 behandelt (dann nur kurze Wdh.) • toen + Imperfectum • Komparativ 	Vergleichen von Wohneinrichtungen und Wetterberichten	4/8
Landeskunde		Wohnen und Wohnformen in den Niederlanden (woonboten, grote ramen, kleine kamers,...)						•		
Aktivitäten → vor Kapitel 3 vorziehen (zobesuch)	4	Parties, Ausflüge,... (Horoskope)	Dialog zu Partyvorbereitungen hören	Aktivitäten von Menschen beschreiben	Dialoge zu Reiseplänen lesen	Aktivitäten planen		<ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten beschreiben mit Hilfe von <i>zitten/staan/liggen</i> + Infinitiv 	Planen von Aktivitäten, Absprachen treffen	6
Schulaktivität		Zoobesuch des Jahrgangs im <i>Noorder Dierenpark</i> Emmen					sich im Ausland zurechtfinden: Essen bestellen, nach dem Weg fragen, ndl.	•	Umgang mit online-Wörterbuch <i>uitmundend</i> : Kurzinformationen zu verschiedenen Tieren	

							Fragebogen zum Zoo lösen		zusammenstellen	
Landeskunde		ndl. Feiertage (Sinterklaas, Bevrijdingsdag, Koningdag) ndl. Geographie: Ausflugsziele und Freizeitaktivitäten in den Niederlanden								
Essen und Trinken	5	Tisch decken, Restaurantbesuch, Speisekarte, Menüabfolge	Dialoge zum Bestellen im Restaurant hören	Dialoge zum Bestellen in einem Restaurant in der Gruppe vorspielen (Essen bestellen)	Dialoge zum Bestellen im Restaurant lesen	Dialoge zum Bestellen in einem Restaurant gemeinsam vorbereiten eine eigene Menükarte schreiben	Essen bestellen im Ausland	<ul style="list-style-type: none"> • Relativpronomen • Zahlausdrücke in geschriebener Form 	Ordnen von Speisefolgen, Umgang mit dem Laptop zum Erstellen und Designen einer Speisekarte	6
Landeskunde		typisches Essen/ Restaurants in den Niederlanden (Indonesisch, Chinesisch,...) ndl. Rezepte (Pannekoek, Poffertjes, Oliebollen, Satésaus,.....)								
Kleidung und Körper	6	Kleidung einkaufen, Reklametexte, Körperteile, Städte	einem Gespräch Aussagen unterschiedlicher Sprecher entnehmen	ein Einkaufsgespräch führen; Begrüßungs-, Höflichkeits- und Abschiedsformeln verwenden; Zustimmung und Ablehnung	Sachtexte verstehen und diese wichtige Informationen entnehmen	Sehenswertes im Heimatort beschreiben	Einkaufsgespräche führen	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffadjektive • Steigerung der Adjektive • <i>iets</i> + Adjektiv + <i>s</i> 	Ergebnisse visualisieren und präsentieren (Poster zu Städten erstellen) Wortnetz erstellen	

				ausdrücken; sich und andere beschreiben						
Landeskunde		Amsterdam und andere niederländische Städte								
Urlaub im Ferienghaus	7	Ausstattung einer Ferienunterkunft, Ferienaktivitäten, Reisevorbereitungen	Telefongesprächen wesentliche Informationen entnehmen passend: Lied „Ga je mee?“ (Anders nog iets?-7)	sagen, was man benötigt; telefonisch Informationen zu Unterkunft und Zugverbindung einholen; Termine und Reservierungen machen	s. 6 Zugfahrplan lesen	Brief an die Touristin formulieren, Informationen erhalten	typische Anrede, Floskeln in Briefen	<ul style="list-style-type: none"> • Konjunktiv • Wortfolge bei doppeltem Infinitiv 	Internetrecherche (einen Urlaub in den Niederlanden planen)	
Landeskunde		Die Watteninseln								
Zeitungen und Zeitschriften	8	Printmedien (Aufbau, typische Elemente), Nachrichten, Lesegewohnheiten, Kontaktanzeigen		Zeitungen vorstellen; eigene Lesegewohnheiten beschreiben; Nachrichten wiedergeben	Artikel wichtigste Informationen entnehmen (5 W's)	Überschriften formulieren, kurze Artikel zu vorgegebenen Überschriften schreiben	niederländische Tageszeitungen kennenlernen	<ul style="list-style-type: none"> • Passiv (Präsens, Imperfekt, Perfekt, Futur – evt. Plusquamperfekt) 	Lesetechnik Präsentation	
Gesundheit	9	gesundheitliche Beschwerden,	wesentliche Informationen	einen Termin vereinbaren;	einem Sachtext	Begründungen geben	Telefonetikette	<ul style="list-style-type: none"> • Wortfolge nach den 	Bildbeschreibung / Bildgeschichte	

		Arztbesuch, Teenagermütter	in Telefongespräch en verstehen passend: Lied „Ik heb pijn“ (Anders nog iets? – 13)	sagen, was einem fehlt; Rat geben	und dazugehöri gen Diagramme n wesentliche Information en entnehmen			Konjunktionen <i>omdat / want/ daarom</i>	erzählen (AH)	
Die Niederla nde und die Welt	10	Länder und Produkte, koloniale Vergangenheit der Niederlande, chinesisch / indonesisches Essen, Literatur, multikulturelle Gesellschaft	Hörtext wesentliche Informationen zur Geschichte entnehmen	Zusammenhän ge darstellen, über Gewohnheiten berichten; einen Text nacherzählen	Rezensione n bzw. Romanausz üge verstehen	wesentlich e Informatio nen eines Hörtextes wiedergeb en		<ul style="list-style-type: none"> • Ländernamen • männliche und weibliche Formen von Nationalitäten 	Karten vervollständigen / interpretieren (z.B. AH S. 87)	

**Schulinternes Curriculum Niederländisch am Gymnasium Rhaderfehn
Jahrgang 8**

- Lehr- und Arbeitsbuch „Taal vitaal op school 2“ zu Ende
- Lehr- und Arbeitsbuch „Taal totaal“

Thema	K a p i t e l	Inhalte	zu vermittelnde kommunikative Kompetenzen				zu vermitteln de interkultur elle Kompeten zen	zu vermittelnde sprachliche, grammatikalisch e Mittel	zu vermittelnde methodische Kompetenzen	Zeit- rahm en
			Hör- und Sehverstehen	Sprechen	Lesen	Schreiben				
Ons dagelijks nieuws	8	Zeitungen und Zeitschriften, Nachrichten, Anzeigen Lesegewohn- heiten	Verstehen Radio und Fernsehsendu ngen sowie Vorträge und Nachrichten, zu konkreten Themen, die in normaler Geschwindigk eit in Standardsprac he (auch mit Aussprachevar ianten) gesprochen werden	Geben eingeübte Präsentationen zu eigenen verfassten Nachrichten o.ä. beschreiben und vergleichen vertraute Ereignisse	Erschließen weitgehend selbstständig Informatione n, bei entsprechen der Vorbereitung	Fassen Informatio nen zu vertrauten Themen zusammen, berichten darüber, nehmen Stellung, schreiben eigene Artikel	Nehmen kulturelle Differenze n, Missverstä ndnisse und Konflikt- situ- tationen zu- nehmend bewusst wahr	Verstehen Satzmuster, komplexere Aussagen,	wesentliche Informationen entnehmen, Zeitungen aus den Niederlanden “woord van de dag”	6
Landes- kunde		Kennis van land en volk: kranten uit Nederland								
Ik ben erg	9	Gesundheitlich	s.o.,	Informationen	s.o.,	Dialoge /	s.o. kennen	Das Passiv,	Bedeutungen von	3

verkouden		e Beschwerden, ein Arztbesuch, Absage, Verabredung,	verstehen Mitteilungen, Anweisungen zu konkreten Themen, hier Anliegen	einholen und darauf reagieren; Termin vereinbaren, sagen, was einem fehlt, sich etwas erklären lassen	verstehen Aufgabenstel- lungen, Anleitungen und Erklärungen im Unterrichtsk- ontext	Briefe und Telefonate verfassen	gängige Sicht- und Wahrnehm- ungsweise n, Vorurteile und Stereotype des eigenen und des anderen Landes	Wortfolge nach den Konjunktionen omdat / want und daarom	unbekannten Wörtern mit Hilfe/Vorwissen erschließen	
Nederland en de wereld	10	Länder und Produkte, koloniale Vergangenheit Literatur, Multikulturele samenleving	Folgen in ausgewählten Filmen (Landeskunde: koloniale Vergangenheit) deren Handlung im Wesentlichen, entnehmen zunehmend detaillierte Informationen	Zusammenhäng e darstellen, über Gewohnheiten berichten, einen Text oder eine Geschichte nacherzählen	s.o., verstehen Erzähltexte und einfache Jugendliterat ur	Schreiben Texte in Bezug auf die Befindlichk eiten und Denkweise n aus anderen Kulturen	s.o. sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlo ssen für andere Kulturen, akzeptiere n kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicheru ng	Jemanden beschreiben, über Freunde und Familie sprechen Adjektive, adverbiale Bestimmungen, Demonstrativpr onomen	Ländernamen, die männlichen und weiblichen Formen von Nationalitäten	8
We kennen elkaar nog niet	1	Typische Smalltalk Themen	LB: S. 7, Arbu, S. 10, 14	über sich und andere erzählen,	Texte über Freizeitbesch äftigungen,	Schreiben von eigenen,		adverbiale Zeitbestimmun gen (ArBu, S. 9),	mit dem Netbook zunehmend sachgerecht und	10

				smalltalk	Witze und Sternzeichen, LB: S. 12, Arbu S. 12	thematisch eingebundenen Texten,			themenbezogen umgehen können	
Mag ik even wat vragen?	2	Besuch in einer fremden Stadt	moppen hören (LB S.	Informationen erfragen und erteilen, beschreiben	Werbetexte vom Fremdenverk ehrsamt, Anzeigen, Kolumen: Mijn Den Haag	Schreiben von eigenen, thematisch eingebundenen Texten		Synonyme (LB., S. 16) Antonyme (Arbu, S. 20) adjektivische Ausdrücke (Arbu, S. 18)		9
Lyrik → Landeskundlichen Kenntnissen				z.B. „Een bankje op een lommerijke laan“, „Den Haag“ u.a.				Gedichtanalyse	6	
Hoe pak ik dat aan?	3	Beratung, Computerkauf	thematisch zunehmend detaillierte Informationen entnehmen (Arbu S. 32)	um Rat bitten und erteilen, erklären Sprachregister: direkt und indirekt (Rat geben und erteilen), LB. S. 27f.	Leserbriefe und Antworten darauf, Rundschreiben (Arbu S. 33)	Schreiben von eigenen, thematisch eingebundenen Texten, unter Berücksichtigung der Sprachregister		Direkter und indirekter Sprachgebrauch (LB. S. 27f., Arbu: S. 27f.) Imperfekt und Konjunktiv (Arbu S. 29) Verb zullen (Arbu S. 30)	eigene Meinungen, Reaktionen und Einschätzungen im Hinblick auf ein Problem äußern können, direkt und indirekt	8
Ik wilde je graag uitnodigen	4	Feste vorbereiten, Einladungen	jemanden einladen und auf eine Einladung reagieren (LB S. 33, 35, Arbu S. 42)	jemanden einladen und auf eine Einladung reagieren, Auf den Anrufbeantworter sprechen	jemanden einladen und auf eine Einladung reagieren (LB S. 36, 38f., Arbu S. 40f.)	jemanden einladen und auf eine Einladung reagieren (LB. S. 37f.		Zeitpunkt und Zeitrahmen ausdrücken (Arbu S. 35) Modalität ausdrücken (Arbu S. 35)	zunehmend Kommunikation optimieren: Sprechintentionen und Gesprächsstrategien (Arbu S. 35)	6

Projekt: Hörspiele schreiben und aufnehmen		Reflexion der eigenen Aussprache	Hörspiel mit verteilten Rollen und Sprachausdruck /Intonation aufnehmen	Manuskripte der anderen SuS lesen	Manuskripte zum eigenen Hörspiel verfassen		Standardsprachliche und umgangssprachliche Sprache	Netbookbenutzung, audacity, Rollenverteilungen,	10	
Textauszug: de aanslag Prolog	vertellen vs uitleggen, Komplexität der Schuldfrage, krantenartikel, commissie voor onderzoek	/	SuS lesen laut zunehmend sinnennehmend, commissie voor onderzoek	Prolog des romans, krantenartikel der SuS,	einen Zeitungsartikel über das Geschehen verfassen	Kenntnis 2. WK, verzet, H. Mulisch	Sachtext vs Erzähltext	commissie voor onderzoek, netbooks (krantenartikel)	10	
Landeskunde		Tot ziens Beatrix - welkom Willem Alexander!								
Wat vind je van Griekenland?	5	Urlaub, Gesprächsstrategien	vakantieplannen (LB S. 43, 45)	het met elkaar eens worden (LB, S. 44, Arbu S. 48)	Gesprek van de dag (LB S. 46, 47, Arbu S. 51)	Reisebericht	Verhandlungskultur der NL: overlegcultuur (Arbu S. 45)	Konjunktionen (Arbu S. 46)	seinen Standpunkt erläutern, sich einigen (Lb, S. 44, Arbu S. 45, Arbu S. 48)	5
Je maakt wat mee!	6	Seine Umgebung / Geschichten beschreiben, berichten	gesproken uitzicht (LB, S. 50f., Arbu S. 59, taalgebruik LB S. 53,	etwas beschreiben, Geschichten erzählen	Kurzerzählung: Een exotische vrucht (LB S. 55, Arbu S. 60f.)	Erlebnis schreiben, Arbu S. 57	multiculturele samenleving allochtonen autochtonen	taalgebruik, LB S. 52, Sprechintentionen und Modalität (Arbu S. 53)		5
Daar ben ik het niet	7	Politik, multiculturelle	Hörreaktion: Is de monarchie	über politisches Thema	Sachtext: Over		multiculturele	doppelte Infinitive (Arbu	een discussie voeren, einen	

mee eens!		s Zusammenleben, Niederländische Identität	aan vernieuwing toe? (LB S. 59,	diskutieren (S. 59f.	gelijkwaardig heid en authoriteit		samenleving, Nederlands e identiteit: gedogen (Toleranzmodul) Arbu S. 64, Politik	S. 65), Relativpro- nomen (Arbu S. 66)	eigenen Standpunkt vertreten	
-----------	--	--	---------------------------------------	-------------------------	---	--	--	---	------------------------------------	--

**Schulinternes Curriculum Niederländisch am Gymnasium Rhaderfehn
Jahrgang 9**

Lehrbuch: ‚Nederlands in actie‘ (2012)

Kapitel	Inhalte	Hör- Sehverstehen	Sprechen	Lesen	Schreiben	Interkulturelle Kompetenzen	Sprachliche/gr ammatikalisch e Mittel	Methodische Kompetenzen	Zeitra hmen
1	Werk, studien vrije tijd	SuS verstehen das Wesentliche der meisten Fernsehsendungen	SuS bewältigen Alltagssituationen (sollicitatiegesprek bijbaantje), drücken persönliche Meinungen und Gefühle aus (Traumberuf)	SuS entnehmen Sachtexten gezielt Informationen (Medienbenutzung von Jungen und Mädchen)	SuS schreiben Erfahrungsberichte (taalbiografie)	SuS kennen typische Nahrungsmittel	Haupt- und Nebensatzstruktur, Konjunktionen , Indirekte Rede	SuS nutzen neue Technologien zur kommunikativen Interaktion (e- twinning)	15
2	Reizen	SuS verstehen das Wesentliche der meisten Fernsehsendungen	SuS formulieren Beschwerden	SuS entnehmen Annoncen Informationen	SuS schreiben Anfrage (Hotelreservierung) Beschwerdebrief, fassen Informationen zu vertrauten Themen zusammen, berichten darüber und nehmen dazu Stellung.	SuS sind in der Lage, ungewohnte Erfahrungen auszuhalten und mit ihnen sinnvoll und angemessen umzugehen	Irreale Bedingungssätze	SuS reflektieren den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen Kontakten	12

					(Vergleich von Reiseunterkünften)				
3	Gevoelens	SuS verstehen mit Hilfe einer Aufgabenstellung selbstständig wesentliche Inhalte zu aktuellen Ereignissen, (Lied „Als de morgen is gekomen“ von Jan Smit (youtube+Übungen vom Onlinematerial des Lehrwerks))	SuS drücken Gefühle wie Überraschung, Freude, Trauer, Interesse und Gleichgültigkeit aus und reagieren auf entsprechende Gefühlsäußerungen	SuS verstehen fiktionale Texte zu bekannten Themen („Alledaagse ergernissen“ Nederlands in actie 2006, S. 65f)	SuS schreiben mails, in denen sie persönliche Meinung wiedergeben als Reaktion auf einen Blog		Infinitiv mit (om) ,te‘	Gruppen_/Partnerarbeit,	12
4	Jugendliteratur (‘Mijn vader zegt dat we levensredde	SuS verstehen Argumentationen und Diskussionen im Unterrichtsgespräch (Sexualität der Protagonistin)	SuS drücken Gefühle aus und reagieren auf entsprechende Gefühlsäußerungen, geben die Handlung eines längeren Textes wieder, schildern erfundene Ereignisse,	SuS verstehen selbstständig längere und komplexere fiktionale Texte zu bekannten Themen und Zusammenhängen, erkennen unter	SuS schreiben Notizen mit relevanten Informationen (Lesetagebuch), schreiben kreative Texte (Dialog der Protagonistin mit Mitschülern)		Zeitformen des Verbs (Wiederholung und Vertiefung)	SuS beschaffen sich Informationen aus niederländischsprachigen Textquellen, Zielorientierter selbstständiger Einsatz des Wörterbuchs (Erstellung von Vokabellisten)	15

	n' Do van Ranst)		geben für Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen (Beschreibung der Wohnumgebung, Charakterisierung der Protagonistin, Erläuterung der Sexualität)	Anleitung einzelne Gestaltungsmerkmale und ihre Wirkungsweise (Erzählperspektive, Aufbau, sprachliche Besonderheiten)					
5	Onderwijs	SuS folgen im Allgemeinen den Hauptthemen von längeren Gesprächen (studentenprotest, Onlinematerial: Nederlands in actie 2012)	SuS sagen in einer Diskussion ihre Meinung	SuS entnehmen Sachtexten unter Verwendung von Texterschließungsverfahren Informationen und weisen Detailverständnis nach	SuS fassen Informationen zu vertrauten Themen zusammen, berichten darüber und nehmen dazu Stellung (Bericht zu eigenen Schulerfahrungen)	Niederländisches Schulsystem (Schema: Nederlands in actie 2006, S. 97)	Trennbare Verben	SuS reflektieren den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen Kontakten sowie ihre Bedeutung für die Erweiterung des eigenen Horizontes (e-twinning: Mailverkehr mit niederländischer Partnerschule)	12
6	Buitenlanders in Nederland	SuS verstehen das Wesentliche der meisten Fernsehsendungen	SuS sagen in einer Diskussion ihre Meinung	SuS entnehmen Sachtexten unter Verwendung von Texterschließungsverfahren	SuS schreiben kreative Texte (erfinden eine Geschichte über Austauschschüler)	SuS versetzen sich in Bezug auf Befindlichkeiten und Denkweisen in andere	Gebrauch von 'er'	SuS führen die Phasen der Textproduktion selbstständig durch	15

				Informationen und weisen Detailverständnis nach	in Flandern)	Kulturen hinein			
7	Comic (de ontde kking)	parallel Themen: A. Frank: Het klokhuis: (Video : Hör- und Sehverstehen)	SuS drücken Gefühle aus und reagieren auf entsprechende Gefühlsäußerungen, geben die Handlung des Comics wieder, führen eine Diskussion (vgl. S.14f.)	SuS entnehmen Informationen	SuS schreiben welche Zeugenberichte sie warum beeindruckt hat (www.annefrank. nl/ontdekking	Stärkung des historischen Bewusstseins, in andere Menschen hineinversetzen		Internetrecherche, Bild/Comicbeschrei bung und -analyse	12
8	Film (Maje steit)	SuS folgen Filmen und entnehmen ihnen detaillierte Informationen			SuS schreiben Notizen mit relevanten Informationen	SuS verstehen Aspekte der Monarchie/des politischen Systems der Niederlande		SuS wenden die verschiedenen Techniken des globalen, suchenden und detaillierten Hörens auf den Film an	4

**Schulinternes Curriculum Niederländisch am Gymnasium Rhaderfehn
(Jahrgang 10)**

Lehrbuch ‚Op naar de eindstreep‘ (Teil 1)

Thema	Kapitel	Inhalte	Hör- und Sehverstehen	Sprechen	Lesen	Schreiben	Interkulturelle Kompetenzen	Sprachliche, grammatikalische Mittel	Methodische Kompetenzen	Zeiträumen
In vorm?	1	Sport	SuS verstehen detaillierte Mitteilungen	SuS kompensieren Wortschatzlücken. (Tabu-Spiel), begründen Meinungen	SuS verstehen Artikel und Berichte zu aktuellen Themen (Zeitungsartikel)	SuS schreiben Berichte, in denen Sachinformationen geordnet weitergegeben und Gründe für Handlungen erklärt werden	SuS kennen besondere/beliebte Sportarten (fierljeppen, schaatsen, hockey)	das Verb ‚brauchen‘ mit seinen niederländischen Entsprechungen (abgeleitete) Adjektive auf –en Relativpronomen (Vertiefung) Indirekte Fragen Substantivierte Verben	Globales, suchendes und detailliertes Hören und Lesen	12
In Holland staat een huis	2	Wohnen	SuS folgen Diskussionen zwischen Muttersprachlern und verstehen wichtige Einzelaspekte	SuS vergleichen, bewältigen Dienstleistungsgespräche (Wohnungssuche) (van theorie naar praktijk: tandemoefening)	SuS finden in langen und komplexen Texten schnell wesentliche Detailinformationen	SuS vergleichen in einem kurzen Aufsatz Wohnsituationen/Wohnungsangebote	SuS akzeptieren kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicherung für ihr Leben (Wohnen/Wohnungssuche in	Possessivum (Vertiefung)	SuS organisieren Partner und Gruppenarbeit	12

				gen)			den Niederlanden)			
Vlinders in je buik	3	Freundschaft und Beziehungen	SuS folgen in Standardsprache und normalem Tempo gesprochenen Fernsehprogrammen.	SuS beginnen eine Diskussion und erhalten diese auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrecht, äußern in einer Diskussion Standpunkte und Meinungen	SuS verstehen komplexere Annoncen	SuS schreiben übersichtliche, zusammenhängende Erfahrungsberichte und persönliche Briefe, in denen Ereignisse, Gefühle und Reaktionen beschrieben werden, schreiben einen argumentierenden Text	besondere Charakteristika zwischenmenschlicher Beziehungen	Reziprokes vs. reflexives Pronomen Perfekt mit zwei Infinitiven	SuS tragen Texte mithilfe von Stichworten und Gliederungen mündlich vor	12
Goed fout!	4	Kriminalität	SuS verstehen detaillierte Mitteilungen	SuS geben konkrete Auskünfte und reagieren auf Nachfragen	SuS verstehen Texte zu aktuellen Themen (Wortschatzerweiterung)	SuS fassen größere Mengen von Informationen zu vertrauten Themen zusammen, schreiben Berichte, in denen Sachinformatio	SuS kennen gängige Vorurteile und Stereotype des eigenen und anderen Landes und setzen sich mit ihnen auseinander. (Drogenpolitik	Passiv (Vertiefung)	SuS organisieren Gruppen- und Partnerarbeit	14

						nen geordnet weitergegeben und Gründe für Handlungen erklärt werden.	in den Niederlanden)			
De derde persoon	5	Ganzschrift René Appel (Kriminalroman)	SuS folgen anspruchsvollen Hörtexten (luisterboek)	SuS präsentieren Szenen aus dem Buch	SuS lesen sinn erfassend literarische Texte und verstehen Einzelheiten weitestgehend	SuS fassen die Handlung eines Buches zusammen, rezensieren ein Buch, beschreiben fiktive Personen und stellen Handlungsmotive dar.		Wiederholung sprachliche Mittel	Rollenspiele, Erzählperspektive, Zielorientierter Einsatz von Wörterbüchern	16
Goed gevonden!	6	Erfindungen	SuS verstehen die zentralen Inhalte auch komplexerer Darstellungen, wenn das Thema einigermaßen vertraut und deutlich strukturiert ist.	SuS äußern in einer Diskussion Standpunkte und Meinungen	SuS finden in komplexen Texten schnell wesentliche Detailinformationen	SuS stellen Argumente zu Problemen und Fragen zusammen, wägen gegeneinander ab und nehmen Stellung, fassen größere Mengen von Informationen		Präsens- und Perfektpartizip als Adjektiv, Imperativ	SuS erkennen Fehler und nutzen diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess	12

						zu vertrauten Themen zusammen				
De tweeling	7	Film (2003) basierend auf dem gleichnamigen Roman von Tessie de Loo	SuS folgen in Standardsprache und normalem Tempo gesprochenen Filmen	SuS tragen eine vorbereitete Präsentation zu einem neuen Thema strukturiert vor beschreiben den Handlungsverlauf und die Charaktere eines Filmausschnitts	SuS verstehen Texte, in denen der Autor einen bestimmten Standpunkt vertritt (bv. filmrecensie op cinemagazine.nl)	SuS fassen die Handlung eines Films zusammen	SuS erarbeiten Aspekte der gemeinsamen Geschichte (Besetzung der NL im zweiten Weltkrieg)		SuS nutzen neue Technologien zur Informationsbeschaffung	8
Roept u maar!	8	Sprache und Kommunikation	SuS verstehen im Fernsehen gesprochene Standardsprache, wenn es um vertraute und weniger vertraute Themen geht. (talkshow)	SuS geben in einem Interview konkrete Auskünfte und reagieren auf Nachfragen.	SuS finden in komplexen Texten schnell wesentliche Detailinformationen	SuS schreiben einen kurzen einfachen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse		Falsche Freunde, Irreale Bedingungssätze		12
Laat je nakijken!	9	Gesundheit	SuS verstehen detaillierte Mitteilungen	SuS bewältigen Dienstleistungsgespräche und	SuS entnehmen Sachtexten	SuS schreiben übersichtliche, zusammenhängende	SuS thematisieren kulturelle	Passive Nebensätze mit Modalverb	SuS organisieren ihre Lernarbeit und teilen die Zeit ein	12

				routinemäßige Situationen, erklären, warum etwas ein Problem ist, diskutieren, was man als Nächstes tun sollte, und stellen Alternativen einander gegenüber	gezieht Information (tekst: z. B. de finale, S. 150 ff)	ende persönliche Briefe, in denen Ereignisse, Gefühle und Reaktionen beschrieben werden	Unterschiede (aktive Sterbehilfe) (tekst: Nederlands in actie (2006), S. 158, iServ)			
Het gouden ei	10	Ganzschrift Tim Krabbé (Roman)	SuS folgen Filmen (Auszüge aus Film ‚Sporloos‘)	SuS beschreiben den Handlungsverlauf, die Charaktere und die gestalterischen Mittel eines längeren literarischen Texten und erläutern ihre Einschätzungen	SuS lesen sinnerfassend literarische Texte	SuS fassen die Handlung eines Buches zusammen		SuS kennzeichnen wichtige Textstellen	SuS schließen Verständnislücken mithilfe des Kontextes	16

**Schulinternes Curriculum Niederländisch am Gymnasium Rhaderfehn
(Jahrgang 11 und Jahrgang 12)**

- Lehr- und Arbeitsbuch „op naar de eindstreep“

Semester	Inhalt	Medien und Materialien	Schwerpunkte	Zieltextformate
11.1 Kinderjaren en jeugd in de literatuur	<p>Jugendliche auf der Suche nach ihrer Identität</p> <p>Jugendliche im Spiegel der gesellschaftlichen Verhältnisse</p> <p>Jugendliche im 2. Weltkrieg</p> <p>(Buch Lektion3)</p>	<p>Reader</p> <ul style="list-style-type: none"> • Armado: De merel • S. Carmiggelt: Dorsten zo • J. Oberski: Kinderjaren • Benali: De Argentijn • H. Mulisch: de aanslag • J. Herzberg: Een kinderspiegel • M. Minco: Het bittere kruid • A.v.D.: Nathand Sid • Frank: Het achterhuis annefrank.org • H. Barnard: Nilgun • V. Kalwij: Anastasia • K. Eykman: Uit • V.d. Loeff: Verliefd • G. Kuijer: de chef • Büch: de kleine blonde dood • Y. Keuls: Het 	<p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinnerfassendes Lesen literarischer Texte, • Verstehen von Einzelheiten <p>Hör- /SehVerstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszug aus Hörbuch, (luisterteksten), • Dokumentarfilme • Vergleich zwischen Film und Literatur <p>Schreiben /Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fiktive Personen und deren Handlungsverlauf, • fassen größere Mengen von Informationen zusammen • stellen Argumente zu Problemen und Fragen zusammen und wägen sie gegeneinander ab 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung literarischer Texte • Analyse literarischer Texte • Charakterisierung • Stellungnahme • Tagebucheintrag / email <p>Leistungsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur: 2-stündig (Textaufgabe KC, S.27) • Sprechprüfung <p>Tipp: Keuls: Floortje Bloem Material lezen voor de lijst</p> <p>M.Minco: bittere kruid Schulministerium nrw:</p> <p>Anne Frank</p> <ul style="list-style-type: none"> • Het klokhuis: (Video : Hör- und Sehverstehen) • schooltv : (Video: Hör- und Sehverstehen sowie Arbeitsblätter und onlinequiz)

		verrotte leven van Floortje Bloem <ul style="list-style-type: none"> • F.B. Hotz: Het oponthoud (PPP Uni Groningen) 	Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit ein- und zweisprachigem Wörterbuch • Wörterbuchunabhängige Erschließungstechniken • Operatoren 	
mögliche Aufgabenformate für Kurzgeschichten des Semesters 11.1	<p>fase voor het lezen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der story line aus key words, Titel, Bild, Skizze • Vorgabe von drei Wörtern: Schüler erfragen die Geschichte • Lehrer gibt yes/no- Antworten • Vorgabe der Charaktere auf role cards → Schüler füllen die Rollenkarten aus • Vorgabe von Anfang und Ende • Vorgabe von Begriffen aus der Geschichte → Schüler assoziieren • Vorgabe von Zitaten der Figuren <p>fase tijdens het lezen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stop-and-think activities: Antizipieren, Weiterentwicklung von Charakteren und Handlung • Das Ende erraten • Leerstellen füllen: Lücke vor dem Ende: Gruppe 1: Happy-ending, Gruppe 2: Unhappy-ending • ordering procedures: 2 short stories zerschneiden und ordnen lassen • Zitate in die Geschichte einbauen lassen • Geschichte an bestimmten Stellen ausschmücken lassen • Geschichte in Stücke teilen, sortieren lassen <p>fase na het lezen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung → bestimmte Satzanzahl vorgeben „vat samen in zes zinnen“ • andere Überschrift finden lassen • Briefe/ Tagebucheinträge / Telefongespräche nach den Konflikten ausarbeiten • Gespräch beim Psychologen: Die Figur erzählt über die inneren Konflikte • Hot Chair: Schüler übernehmen Rolle aus der Geschichte und rechtfertigen ihre Handlungsweise • Treffen von 2 Charakteren im Kugellager: Welche Fragen stellen sie sich? Welche Dinge werfen sie sich vor? • Long-Term prediction → Was passiert 1 Jahr später? • Umgestaltung in Märchen, Zeitungsbericht, Rundfunkbericht 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Story zeichnen lassen • Drehbuch zu einer Szene schreiben • Collage anfertigen lassen • Gedicht schreiben lassen 			
<p>11.2 Koloniaal verleden</p>	<p>Koloniale Geschichte der Niederlande</p> <p>Auswirkung auf die Gegenwart</p> <p>Literarische Verarbeitung</p> <p>(Buch Kapitel 13)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • F. Springer: Dwars door Vogelkop (PPP talencentrum Groningen) • Naema Tahir: Assepoester en haar zuster (PPP talencentrum Groningen) • Sonny Boy (Roman / Film) – siehe Komplatt // boekentoppers.nl // Lezen voor de lijst mit Aufgaben nach verschiedenen Niveaustufen • Hoe duur was de suiker (Roman/Film) –siehe Material Lesbrieff // lezen voor de lijst (Aufgaben für verschiedene Niveaustufen)// Rezension trouw. nl // pdf Textausgabe • Material der Seite Niederlande im 	<p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinnerfassendes Lesen literarischer Texte, • Verstehen von Einzelheiten • Umgang mit Sachtexten <p>Hör/Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filmanalyse • Dokumentarfilme (scanning / skimming) • Vergleich zwischen Film und Literatur <p>Interkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historisches Wissen • Wahrnehmen von kulturellen Differenzen, Missverständnissen und Konfliktsituationen • Leben in der multikulturellen Gesellschaft <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit diskontinuierlichen Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Rezension • Zusammenfassung von Sachtexten • Diskussion (typische Wendungen zur Meinungsäußerung) <p>Leistungsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur: 3-stündig (Hör-/ Sehverstehen in Kombination mit Textaufgabe) <p>Tipp:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenbeispiel Textaufgabe EPA S. 21 • Aufgabenbeispiel Sprachmittlung: Schulentwicklung nrw → Lehrplannavigator → Niederländisch Sek II →Hinweise und Beispiele • Hör-/Sehverstehen: • Nieuwkomers naast auhtochtonen: schooltv.nl • Aktueller Bezug: koloniale tijd: www.telegraaf.nl/binnenland/22818592/_Meer_aandacht_koloniale_tijd_.html

		<p>Unterricht (Die niederländische Kolonialzeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialien aus der aktuellen niederländischen und deutschen Presse 	<ul style="list-style-type: none"> • Entnehmen von Informationen aus Sachtexten • Erstellen eines Webquests • Filmanalyse und praktische Produktion (Hörspiel/Szene/...) <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • adressatengerechte Wiedergabe der wesentlichen Informationen von Sachtexten 	
<p>mögliche Aufgabenformate für die Filmanalyse des Semesters 11.2</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich Buch – Drehbuch – Film • Drehbuchanalyse / Dialoganalyse („Buch zum Film“ / siehe www.script-o-rama.com) • Romanauszüge zu Drehbuchtext umschreiben • Entwurf einer modernen Fassung eines Films (z.B. als Exposé) • Verfassen einer Filmkritik • Filmplakat / Werbeanzeige kreieren • Filmtrailer erstellen • Handlungsverlaufskurve zeichnen: mit Plot Points und Höhepunkt • Erzählebenen vergleichen • Figurencharakterisierung / -konstellation • Einzelbildanalyse • Storyboard • Verhältnis Bild-Ton-Ebene • Szenen ohne Ton zeigen • Szenen nur mit Ton (Sprache, Geräusche, Musik) – und ohne Bild vorführen • Untersuchung der Synchronisation • Szene neu vertonen • Analyse / Produktion Filmmusik (praktische Beispiele dazu unter www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de/medienbildung.html) 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Raum-Symbolik als didaktischer Zugang (Wahrnehmungsbildung): z.B. Gegensätze wie innen / außen, Stadt / Natur oder Symbolik-Betrachtung – oder Analyse Licht- und Farbgestaltung (auch produktionsorientiert gut realisierbar) • Vergleich zweier Verfilmungen eines Stoffes • Analyse von Werbefilmen • Filmgeschichte, Gattungen / Genres, Produktionsbedingungen • Exkursion Filmstudio / Kontakte zu Filmproduktionsfirmen • Besuch Filmmuseum (nur mit Arbeitsaufträgen) • Trickboxx / Stop-Motion-Tools (u.a. Stop Motion Pro, Stick Animator) • Daumenkino <p>Tipp: Ausführliche Erläuterung der Methoden unter</p> <ul style="list-style-type: none"> • http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/2257.html <p>Fachbegriffe zu den Kameraperspektiven:</p> <ul style="list-style-type: none"> • cteno.be/sterke schakels • static.digischool.nl/ckv2/bevo/av/av_begrippen.htm: <p>Arbeitsblätter zu AA (z.B. eine Rezension zu einem Film verfassen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • moviezone.nl 			
<p>12.1 Het individu in de spiegel van de maatschappij</p>	<p>Gegenwartsliteratur aus den Niederlanden und Belgien</p> <p>Deutschland und Niederlande / Belgien als Nachbarn</p> <p>Epoche der Postmoderne</p>	<ul style="list-style-type: none"> • A. Provoost: De Roos en het zwijn • A. Provoost: De arkvaarders • P.F Thomesé: Schaduwkind • Karel Glastra van Loon: De passievrucht • Material der Seite Niederlande im Unterricht (Die 	<p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinnerfassendes Lesen literarischer Texte, • Verstehen von Einzelheiten • Umgang mit Sachtexten <p>Schreiben /Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fiktive Personen und deren Handlungsverlauf, • fassen größere Mengen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesetagebuch • Leserbrief • Karikaturanalyse • Lyrikinterpretation • Analyse literarischer Texte • Wandplakat • Autorenporträt <p>Leistungsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur 3-stündig (Leseverstehen mit Textaufgabe)

		<p>Niederlande unser Nachbar im Westen // Die deutsch-niederländischen Beziehungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaikatur- / Bildanalyse • Lyrikinterpretation (gedicht belicht / plint Poster – siehe Ostfriesische Landschaft) 	<p>von Informationen zusammen</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Argumente zu Problemen und Fragen zusammen und wägen sie gegeneinander ab <p>Interkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgeist • Wahrnehmen von kulturellen Differenzen, Missverständnissen und Konfliktsituationen • Leben in der multikulturellen Gesellschaft <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit diskontinuierlichen Texten 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur unter Abiturbedingung (4stündig Sprachmittlung mit Textaufgabe) <p>Tipp</p> <ul style="list-style-type: none"> • EPA Aufgabenbeispiel Lyrik S. 30ff. • A. Provoost: De aarkvaarders: lezen voor de lijst • Homepage von A. Provoost: De roos en het zwijn: <ul style="list-style-type: none"> ○ promotie ○ Analyse, denkfragen
<p>12.2 Aspecten van het leven in Nederland en België</p>	<p>Niederlande und Wasser</p> <p>Staat und Politik</p> <p>Buch Kapitel 2 +8+10</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Material der Seite Niederlande im Unterricht (Wasser – Segen oder Fluch für die Niederlande? // Raumnutzungskonflikte und Raumordnung) • Prodemos (onderwijskranten) 	<p>Interkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmen von kulturellen Differenzen, Missverständnissen und Konfliktsituationen • Leben in der multikulturellen Gesellschaft <p>Methodenkompetenz</p>	<p>Klausur 2-stündig (Textaufgabe)</p>

		<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Presse• Abiturvorbereitung und Wiederholung	<ul style="list-style-type: none">• Operatoren	
--	--	---	--	--